

DAUER

4 Semester

UNTERRICHTSORGANISATION

Mo-Fr (fallweise auch Sa)
jeweils von 7:45 bis max. 17:00 Uhr | an Praxistagen fallweise auch länger

PRAXIS

Die Ausbildungsplätze werden im Rahmen des Praxisunterrichts organisiert.

- **Blockpraxis** – in NÖ Landeskindergärten: gesamt 6 Wochen auf 4 Semester aufgeteilt
- **Tagespraxis** – in NÖ Landeskindergärten: I. bis 4. Semester
- **Pflichtpraktikum** – 2 Wochen in den Ferien: I Woche in Kleinkindgruppen vorzugsweise im großstädtischen Raum und I Woche österreich- oder europa-weit im praxisnahen Arbeitsfeld
- **Ausbildungsbegleitend Exkursionen**, Lehrausgänge, Fachvorträge, Projekte und Reflexionseinheiten

Bildungsanstalt und Kolleg für Sozialpädagogik und Elementarpädagogik

A-3100 St. Pölten | Dr. Theodor Körner-Str. 8
+43 / (0) 27 42 / 74 354
bafep.stpoelten@noeschule.at

Detailinformationen unter:
basop-bafep-stp.ac.at



KOLLEG ELEMENTARPÄDAGOGIK

Tagesform



Elementarpädagogik

- 5-jährig
- Kolleg - Tagesform

Sozialpädagogik

- 5-jährig
- Kolleg - Tagesform
- Kolleg für Berufstätige

ARBEITSFELD

Elementarpädagog/inn/en begleiten und unterstützen Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren. Sie initiieren Bildungsprozesse und schaffen Erfahrungsräume in Kindergärten, Kleinkindgruppen und Tagesbetreuungseinrichtungen unterschiedlicher Trägerschaften.

VORAUSSETZUNGEN

Allgemein

- Reifeprüfung oder Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung; bei Abschlusszeugnissen aus dem nicht deutschsprachigen Raum: Nachweis des Sprachniveaus (Deutsch B2 und Englisch B1)
- Eignungsprüfung zur Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit (Aufnahmegespräch im Einzelsetting und Aufgabe im Gruppensetting)

Persönlich

- Verantwortungsbewusstsein
- Innovative und inklusive Grundhaltung, kreative Denkprozesse
- Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit, Netzwerken
- Organisation, Selbstmanagement
- Reflexionsbereitschaft

INHALTE

- Im Kolleg erwerben die Studierenden fachliche Kompetenzen im Umgang mit bewährten und zeitgemäßen Methoden der Elementarpädagogik.
- Die Auszubildenden erlangen professionelles Knowhow bezüglich Ausdruck, Gestaltung, Bewegung sowie für Planungs- und Teamprozesse.
- Diverse Praktika ermöglichen pädagogisches Handeln zu erproben, erworbenes Wissen zu vernetzen und das berufliche Handlungsfeld zu reflektieren.

STUDENTATFEL

Pflichtgegenstände (Semester)	1.	2.	3.	4.	Σ
1. Religion/Ethik	2	2	2	2	8
2. Elementarpädagogik (0 – 6 Jahre) Theorie & Praxis					
Pädagogik (einschl. Psychologie, Soziologie)	4	4	4	5	17
Inklusive Pädagogik	1	1	1	1	4
Didaktik	5	5	5	4	19
Praxis	6	5	5	5	21
Deutsch (einschließlich Kinder- und Jugendliteratur)	1	1	1	1	4
Deutsch als Zweitsprache	–	–	2	–	2
Organisation, Management und Recht, wissenschaftliches Arbeiten	–	1	1	1	3
Gesundheit und Ernährung, Physiologische Grundlagen	2	–	–	1	3
Medienpädagogik	–	1	–	1	2
3. Ausdruck, Gestaltung und Bewegung					
Bildnerische Erziehung	2	2	2	1	7
Werkerziehung	2	2	2	1	7
Textiles Gestalten	2	2	1	1	6
Musikerziehung, Stimmbildung und Sprechtechnik	3	3	2	2	10
Instrumentalunterricht	2	1	2	1	6
Rhythmisch-musikalische Erziehung	1	1	1	1	4
Bewegungserziehung; Bewegung und Sport	2	2	2	2	8
4. Schulautonomer Erweiterungsbereich					
Schulautonomer Erweiterungsbereich	–	2	2	2	6
5. Verbindliche Übungen					
Kommunikationspraxis und Gruppendynamik	1	1	1	–	3
Fachspezifisches Seminar	1	1	1	–	3
Gesamtwochenstundenzahl	37	37	37	32	143
Pflichtpraktikum 2 Wochen in den Ferien ab dem 2. bis vor Beginn des letzten Semesters					

ABSCHLUSS

Diplomprüfung für Elementarpädagogik

KOSTEN

Für Exkursionen, Fachvorträge, Praxisfahrten, Fachbücher, Fachzeitschriften, diverse Arbeitsmittel und eventuell Anschaffung eines Instrumentes.
Der Schulbesuch ist kostenlos (keine Studiengebühren).